

411207-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Radaranlagen – German Tracking Radar

OJ S 114/2026 16/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

E-Mail: foerderadministration-raumfahrtagentur@dlr.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation mit besonderen oder ausschließlichen Rechten

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: German Tracking Radar

Beschreibung: Ziel dieses Vorhabens ist die Beschaffung zweier Tracking-Radare zur Bahnverfolgung von Objekten auf erdnahen Umlaufbahnen, von denen eines als Option anzubieten ist. Die erzeugten Daten werden durch das DLR im deutschen Weltraumlagezentrum verarbeitet und sollen als Beitrag zur Erstellung eines validierten und verifizierten Bahndatenkataloges dienen. Das Vorhaben beinhaltet neben der genannten Option zur Beschaffung eines weiteren Bahnverfolgungsraders weitere Option zu Betriebsbegleitung und Instandhaltung, zur Beschaffung eines Radoms zum Schutz vor Wettereinflüssen, zur Verfügbarkeit des Source Code sowie für die Anbindung und Errichtung von Messgeräten zur Erfassung von Weltraumwetter-Effekten. Ein wesentlicher Teil dieses Vorhabens ist auch die Evaluation bzw. Bereitstellung geeigneter Standorte, sowie die optionale anzubietende Betriebsunterstützung und Instandhaltung im Anschluss an die Beschaffung. Es ist nicht vorgesehen, dass größere Entwicklungstätigkeiten durchgeführt werden. Die Zusammenführung marktverfügbarer Teilsysteme, bspw. Antenne und Radartechnik, ist jedoch bei Bedarf möglich. Das Vorhaben soll möglichst zum 01.09.2026 beginnen. Es ist eine Laufzeit des Vorhabens bis ca. 2030 vorgesehen. Die folgenden grundsätzlichen Aufgaben des Vorhabens sind durchzuführen. Sie beinhalten folgende Hauptaktivitäten: • Erstellung einer Compliance Matrix über die Bestandteile dieser Leistungsbeschreibung • Definition und Dokumentation des Systems • Definition des AITV-Prozesses (Assembly, Integration, Testing, Verification) und Erstellung von Verifikationsdokumenten (Verification Control Documents, VCD) • Durchführung der Standort-Suche unter Einbindung des AG • Gemeinsame Standort-Auswahl im Rahmen eines SSM • Transport zum und Integration am Bestimmungsort • Durchführung und Abschluss der Tests, Qualifikation und Verifikation (FAT und SAT) • Erstellung der Handbücher (PUM und SUM) sowie weiteren Lieferdokumenten (bspw. Wartungsplan, Schulungsunterlagen) Im Rahmen des Vorhabens ist in enger Abstimmung mit dem DLR nach potentiellen Standorten zu suchen, geeignete Standorte sind zu identifizieren, zu bewerten und ein finaler Standort ist vorzuschlagen. Wenn möglich können Standortvorschläge bereits kommuniziert werden. Dies kann die Standortsuche ggf. beschleunigen, ist aber keine Garantie, dass diese Standorte durch das DLR ausgewählt werden. Die Ausführung des Vorhabens darf somit nicht an eigene

Standorte geknüpft werden. Für den im Verlauf des Vorhabens ausgewählten Standort ist zu garantieren, dass unbefristet und uneingeschränkter Zugang zum System gegen sein wird. Es ist darzulegen, durch welche konkrete Rechtskonstruktion die dauerhafte Verfügbarkeit des Standorts gewährleistet wird. Ein zulässiges Sicherungsinstrument kann bspw. die Bestellung eines Erbbaurechts, oder vergleichbare, im jeweiligen Rechtsraum anerkannte dingliche Nutzungsrechte mit gleichwertiger rechtlicher Wirkung sein. Es ist für den im Verlauf des Vorhabens gewählten Standort sicherzustellen, dass für die unbefristete Nutzung der Anschluss an das Stromnetz und das Internet verfügbar bleibt. Dies muss auch gelten, wenn es zum Wechsel der Betriebsbegleitung und Instandhaltung nach Ende des Vorhabens, zu Vertragsbeendigungen oder sonstigen Änderungen kommt. Die Leistungsbeschreibung zum Vorhaben ist ohne die detaillierten Nutzerforderungen, welche erst im Rahmen der Angebotsaufforderung bekanntgemacht werden, auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt.

Kennung des Verfahrens: 38704cb7-343d-4363-9476-0a9bea6ef55b

Interne Kennung: 50IS2602

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38115000 Radaranlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223400 Bau von Radarstationen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: siehe Bewerber-/Bietererklärung zu Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB, § 19 Mindestlohngesetz sowie Eigenerklärung zum RUS-Sanktionspaket

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: German Tracking Radar

Beschreibung: Ziel dieses Vorhabens ist die Beschaffung zweier Tracking-Radare zur Bahnverfolgung von Objekten auf erdnahen Umlaufbahnen, von denen eines als Option anzubieten ist. Die erzeugten Daten werden durch das DLR im deutschen

Weltraumlagezentrum verarbeitet und sollen als Beitrag zur Erstellung eines validierten und verifizierten Bahndatenkataloges dienen. Das Vorhaben beinhaltet neben der genannten

Option zur Beschaffung eines weiteren Bahnverfolgungsraders weitere Option zu

Betriebsbegleitung und Instandhaltung, zur Beschaffung eines Radoms zum Schutz vor

Wettereinflüssen, zur Verfügbarkeit des Source Code sowie für die Anbindung und Errichtung

von Messgeräten zur Erfassung von Weltraumwetter-Effekten. Ein wesentlicher Teil dieses Vorhabens ist auch die Evaluation bzw. Bereitstellung geeigneter Standorte, sowie die optionale anzubietende Betriebsunterstützung und Instandhaltung im Anschluss an die Beschaffung. Es ist nicht vorgesehen, dass größere Entwicklungstätigkeiten durchgeführt werden. Die Zusammenführung marktverfügbarer Teilsysteme, bspw. Antenne und Radartechnik, ist jedoch bei Bedarf möglich. Das Vorhaben soll möglichst zum 01.09.2026 beginnen. Es ist eine Laufzeit des Vorhabens bis ca. 2030 vorgesehen. Die folgenden grundsätzlichen Aufgaben des Vorhabens sind durchzuführen. Sie beinhalten folgende Hauptaktivitäten: • Erstellung einer Compliance Matrix über die Bestandteile dieser Leistungsbeschreibung • Definition und Dokumentation des Systems • Definition des AITV-Prozesses (Assembly, Integration, Testing, Verification) und Erstellung von Verifikationsdokumenten (Verification Control Documents, VCD) • Durchführung der Standort-Suche unter Einbindung des AG • Gemeinsame Standort-Auswahl im Rahmen eines SSM • Transport zum und Integration am Bestimmungsort • Durchführung und Abschluss der Tests, Qualifikation und Verifikation (FAT und SAT) • Erstellung der Handbücher (PUM und SUM) sowie weiteren Lieferdokumenten (bspw. Wartungsplan, Schulungsunterlagen) Im Rahmen des Vorhabens ist in enger Abstimmung mit dem DLR nach potentiellen Standorten zu suchen, geeignete Standorte sind zu identifizieren, zu bewerten und ein finaler Standort ist vorzuschlagen. Wenn möglich können Standortvorschläge bereits kommuniziert werden. Dies kann die Standortsuche ggf. beschleunigen, ist aber keine Garantie, dass diese Standorte durch das DLR ausgewählt werden. Die Ausführung des Vorhabens darf somit nicht an eigene Standorte geknüpft werden. Für den im Verlauf des Vorhabens ausgewählten Standort ist zu garantieren, dass unbefristet und uneingeschränkter Zugang zum System gegeben wird. Es ist darzulegen, durch welche konkrete Rechtskonstruktion die dauerhafte Verfügbarkeit des Standorts gewährleistet wird. Ein zulässiges Sicherungsinstrument kann bspw. die Bestellung eines Erbbaurechts, oder vergleichbare, im jeweiligen Rechtsraum anerkannte dingliche Nutzungsrechte mit gleichwertiger rechtlicher Wirkung sein. Es ist für den im Verlauf des Vorhabens gewählten Standort sicherzustellen, dass für die unbefristete Nutzung der Anschluss an das Stromnetz und das Internet verfügbar bleibt. Dies muss auch gelten, wenn es zum Wechsel der Betriebsbegleitung und Instandhaltung nach Ende des Vorhabens, zu Vertragsbeendigungen oder sonstigen Änderungen kommt. Die Leistungsbeschreibung zum Vorhaben ist ohne die detaillierten Nutzerforderungen, welche erst im Rahmen der Angebotsaufforderung bekanntgemacht werden, auf der Vergabepattform zur Verfügung gestellt.

Interne Kennung: 50IS2602

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38115000 Radaranlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223400 Bau von Radarstationen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe hierzu Dokument Bewertungsmatrix

Teilnahmewettbewerb

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=857483>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=857483>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen zur Klarstellung der Teilnahmeanträge/Angebote, welche den jeweiligen Antrag/das jeweilige Angebot ansonsten nicht ändern, können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag zum Nachprüfungsverfahren ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). 2. die Unwirksamkeit nach § 135 Abs.1 GWB nicht innerhalb von 30 Kalendertagen im Rahmen eines Nachprüfungsverfahrens, nach Information der betroffenen Bieter/Bewerber über den Vertragsschluss durch den öffentlichen Auftraggeber, geltend gemacht worden ist (absolute Ausschlussfrist bei unterbliebener Information durch den öffentlichen Auftraggeber ist 6 Monate nach Vertragsschluss gemäß § 135 Abs.2 S.1 GWB). 3. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs.3 Nr. 4 GWB). 4. der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr.2 GWB). 5. der Antragsteller Verstöße, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat(§ 160 Abs.3 Nr. 3 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

Registrierungsnummer: t:02284470

Postanschrift: Königswinterer Str. 522-524

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53227

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: foerderadministration-raumfahrtagentur@dlr.de

Telefon: +49228447-0

Internetadresse: <https://www.dlr.de/rd/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 000
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
926c16c4-1afa-48a3-aff8-0d11811aa501-02
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d1fec9d8-8ddb-48b3-afed-3eddbfcbb4f6 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/06/2026 16:11:07 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 411207-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 114/2026
Datum der Veröffentlichung: 16/06/2026